



Ratsfraktionen

18.05.2026

Gemeinsamer Antrag		4754/18 öffentlich
Bereitstellung legal nutzbarer Graffitiflächen für Jugendliche und Interessierte		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Jugendparlament	28.05.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Nord	03.06.2026	zur Kenntnis
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Süd	03.06.2026	zur Kenntnis
(Ö) Ausschuss für Bildung und Kultur	04.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Stadtplanungs- und Bauausschuss	10.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Jugendhilfeausschuss	11.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Betriebsausschuss SRB	16.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Finanzausschuss	17.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Betriebsausschuss Gebäudemanagement, Einkauf und Logistik	18.06.2026	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	30.06.2026	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzburg	30.06.2026	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, je eine Wandfläche an den Standpunkten Schulzentrum Fredenberg (Vorzugsweise Gymnasium am Fredenberg) und am REWE-Parkplatz Am Pflingstanger (Parkplatz BRAWO) in Salzburg Bad zur Graffitigestaltung für Jugendliche und Interessierte bereitzustellen. Die genaue Festlegung der betroffenen Wände erfolgt in Rücksprache mit VertreterInnen der Graffiticommunity, sowie den jeweiligen Einrichtungen vor Ort.

Sachverhalt:

Resultierend aus dem Zukunftstag vom 23.04.2026 ergibt sich aufgrund der Anliegen der Teilnehmenden folgender Antrag:

In den Innenstädten, an Schulen und belebten Plätzen innerhalb Salzgitters tritt vermehrt Vandalismus durch Graffitis auf. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass bei der Kunstform Graffiti vor allem die öffentliche Sichtbarkeit der Kunst und Botschaften von zentraler Bedeutung ist.

Durch die Bereitstellung festgelegter Flächen, an denen Graffitis straffrei angefertigt werden können, soll insbesondere Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, sich in dieser Kunstform kreativ auszuprobieren und den Vandalismus im Zusammenhang mit illegalen Graffitis in unmittelbarer Umgebung zu minimieren.

Die bereitgestellten Flächen sollen zur regelmäßigen Neugestaltung beworben werden, um eine dauerhafte Nutzung und die kreative Beteiligung möglichst vieler Interessierter zu gewährleisten. Dadurch wird außerdem eine wechselnde und lebendige Gestaltung möglich.

Bei positiver Resonanz und regelmäßiger Nutzung soll geprüft werden, ob die Ergänzung durch weitere, geeignete Standpunkte sinnvoll wäre.

Anlage/n

1 Beispielflächen Graffiti

gez. R. Albert

gez. H. Fleischer gez. S. Ince